

STATISTISCHE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

BERICHTE

G IV 3 — m 3/69

Ausgegeben am 21. Mai 1969

Umsatz und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe

März 1969

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon 6 21 81

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).

Preis dieser Monatsausgabe 0,50 DM zuzüglich Versandkosten
(Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet).

Erläuterungen

Im März 1969 setzte das gesamte Gastgewerbe Nordrhein-Westfalens um 2 % weniger um als im Vormonat. Der Märzvergleich zeigt eine Verringerung von 3 %. Von Januar bis März 1969 wurde 1 % mehr als im Vorjahr umgesetzt.

In den einzelnen Betriebsarten des Gaststättengewerbes war die Umsatzentwicklung recht unterschiedlich. Ein sehr lebhaftes Geschäft meldeten die Cafes (+ 20 %) und auch die Bahnhofswirtschaften (+ 8 %); jedoch zeigt bei beiden Betriebsarten der Dreimonatsvergleich einen nach unten gerichteten Trend (– 1 %; – 19 %). Bars, Tanz- und Vergnügungslokale schneiden in allen Vergleichszeiträumen besonders schlecht ab (– 2 %; – 22 %; – 21 %).

Bessere Ergebnisse sind beim Beherbergungsgewerbe festzustellen. Hier sind besonders die Fremdenheime und Pensionen mit sehr hohen Zuwachsquoten (+ 25 %; + 20 %; + 21 %) zu nennen. Bei Hotels und Gasthöfen zeigt der Dreimonatsvergleich eine Geschäftsbelebung (+ 7 %; + 3 %).

Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe

Betriebsart	Meßzahlen			Veränderung in %			
	März 1968	Februar 1969	März 1969	März 1969 gegen Februar 1969	März 1968 gegen Februar 1968	März 1969 gegen März 1968	Jan.-März 1969 gegen Jan.-März 1968
	Monatsdurchschnitt 1962 = 100						
	Umsatz						
Gastgewerbe insgesamt	111	110	108	- 2	+ 2	- 3	+ 1
Gaststättengewerbe	112	109	107	- 2	+ 3	- 5	+ 0
Gast- und Speisewirtschaften	109	111	106	- 4	+ 2	- 3	+ 3
Bahnhofswirtschaften	93	85	93	+ 8	+ 9	- 0	- 1
Cafes	151	102	122	+ 20	+ 18	- 19	- 19
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	128	102	101	- 2	- 3	- 22	- 21
Beherbergungsgewerbe	109	114	114	- 0	- 0	+ 4	+ 7
Hotels	109	114	113	- 1	+ 2	+ 4	+ 7
Gasthöfe	112	120	112	- 6	- 8	- 0	+ 3
Fremdenheime und Pensionen	100	96	121	+ 25	+ 19	+ 20	+ 21
Beherbergungsgewerbe 1)							
Verpflegungsumsatz	106	111	109	- 2	- 1	+ 3	+ 7
Übernachtungsumsatz	143	166	174	+ 4	+ 7	+ 21	+ 18
	Beschäftigte						
Gastgewerbe insgesamt	93	94	94	+ 1	- 1	+ 1	+ 1
Gaststättengewerbe	94	94	94	+ 1	- 1	- 0	- 1
Gast- und Speisewirtschaften	93	94	95	+ 0	- 1	+ 2	+ 2
Bahnhofswirtschaften	89	87	88	+ 1	+ 1	- 2	- 1
Cafes	118	94	101	+ 7	+ 3	- 14	- 17
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	91	76	74	- 2	- 2	- 19	- 20
Beherbergungsgewerbe	90	95	95	+ 0	- 1	+ 6	+ 6
Hotels	90	95	94	- 1	+ 0	+ 4	+ 6
Gasthöfe	97	105	105	0	- 11	+ 8	+ 4
Fremdenheime und Pensionen	75	74	80	+ 8	+ 24	+ 7	+ 18

1) Verpflegungs- und Übernachtungsumsatz ergeben nicht den Gesamtumsatz des Beherbergungsgewerbes, da noch sonstige Umsätze (z.B. durch Garagenvermietungen, Tankstellen, Wäschereien, Büglereien, Telefongebühren) erzielt werden.

